

Schulinterner Rahmenplan

Für das Fach **Evangelische Religion**

Jahrgangsstufe 7

Bildungsstandards/Rahmenplan	Inhalte	Wochenstunden	Die Schülerinnen und Schüler können bis zu den Winterferien	Die Schülerinnen und Schüler können bis zum Schuljahresende
Reformation				
<ul style="list-style-type: none"> – Die Reformation als eines der wichtigsten Ereignisse – Die Reformation: Anfang und Ergebnis – Die Reformation im Spannungsfeld von Tradition, Bruch und Neuanfang <p>Sachkompetenz: Die Schüler erkennen am Beispiel der Reformation Möglichkeiten und Grenzen von „Wiederherstellungsversuchen“ im Spannungsfeld von Traditionsfortsetzung und – anknüpfung sowie Bruch und Neuanfang.</p> <p>Sozialkompetenz: Die Schüler entwickeln ein Bewusstsein dafür, dass sich lebendige Gemeinschaften immer wieder über ihre Wurzeln, ihr Selbstverständnis und ihren Zweck im Diskurs vergewissern müssen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Jesu Tempelreinigung Mk 11, 15-19 und Deutung der Thora Mk 5 – Martin Luther und sein theologisches Verständnis – die Reformation aus evangelischer und katholischer Sicht – wichtige Etappen der Reformation 	14	<ul style="list-style-type: none"> – die Lebensdaten von Martin Luther wiedergeben – wichtige Texte zum Verständnis von Luthers Theologie erfassen – Kennen die Unterschiede zwischen ev. und rö.k.a. Kirche – Luthers Rechtfertigungsrede erkennen und sprachlich wiedergeben – damalige Karikaturen zur Reformation verstehen 	

<p>Selbstkompetenz: Die Schüler erkennen, dass auch sie ihr Leben im Spannungsfeld von Bewahren und Veränderung (werden) gestalten müssen.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Schüler lernen, die Reformation aus evangelischer und katholischer Perspektive zu betrachten und zu bewerten und die jeweiligen Gegenpositionen zu verstehen und zu achten.</p>				
<p>Islam</p>				
<p>Sachkompetenz: Die Schüler lernen am Beispiel des Islam systematisch Theologie und religiöse Praxis kennen und verstehen</p> <p>Sozialkompetenz: Die Schüler erfassen die gemeinschaftsstiftende Kraft der Religion für die Umma aller Muslime.</p> <p>Selbstkompetenz: Die Schüler erfahren ihre eigenen Vorurteile gegenüber dem Islam und den Muslimen als „Fremden“ und lernen, diese kritisch und in ihrer Genese zu überprüfen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Leben und Botschaft Mohammeds – Gottesbild im Islam – Hingabe an Allah – soziale und religiöse Bedeutung der Moschee – die Umma – fünf Säulen des Islam – islamische Länder – Problemfelder: Dihad, Scharia und Stellung der Frau – Berichterstattung über den Islam 	<p>14</p>	<ul style="list-style-type: none"> – die Lebensdaten von Mohammed benennen – erkennen, dass es kein Bild von Allah gibt – Aufbau und Inhalt einer Moschee erkennen – die fünf Säulen erkennen und verstehen – den Aufbau des Koran erkennen – Gemeinsamkeiten von Christen, Muslimen und Juden erkennen – islamisches Leben in Deutschland erfassen 	

<p>Methodenkompetenz: Die Schüler lernen durch Untersuchung der Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Islam und der älteren abrahamitischen Religionen einführend das Verfahren des religionswissenschaftlichen Vergleichs kennen.</p>				
<p>Der Prophet Amos</p>				
<p>– Beispiel einer prophetischen Sozialkritik</p> <p>Sachkompetenz: Die Schüler erkennen am Beispiel des Amos exemplarische Einsichten in Anspruch und Verkündigung prophetischer Sozialkritik.</p> <p>Sozialkompetenz: Die Schüler verstehen die elementare Bedeutung und die gesellschaftlichen Konsequenzen der christlich-jüdischen Forderung nach Solidarität mit den Schwachen und in ihrem Recht. Die Schüler verstehen und diskutieren unterschiedliche Formen von Gruppenreaktionen auf Kritik von außen.</p> <p>Selbstkompetenz: Die Schüler werden für ihre eigenen Probleme und Verhaltensweisen als Objekte und</p>	<p>– Biographie, Hintergründe und Botschaft von Amos</p> <p>– Erarbeitung biblischer Prophetie</p> <p>– kritische Betrachtung heutiger Propheten</p> <p>– untersuchen ausweichendes Verhalten gegenüber berechtigten und richtigen Forderungen</p>	<p>9</p>		<p>– das Leben von Amos kennenlernen und verstehen</p> <p>– verstehen, warum Amos zum Prophet auf Zeit berufen wird und seine Reaktion darauf</p> <p>– seine Sozialkritik erkennen und mit der heutigen Zeit vergleichen</p> <p>– verschiedene Formen und Reaktionen auf Kritik diskutieren</p> <p>– in Rollenspielen lernen mit Kritik zu leben und umzugehen</p>

<p>Subjekte von Kritik sensibilisiert.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Schüler erproben Streit- und Diskussionsführungsstrategien, die es erlauben, Sachkritik zu üben, ohne die personale Würde der Gegenseite zu beschädigen.</p>				
Das Buch Hiob				
<ul style="list-style-type: none"> - das Gute und das Leid in der Welt 	<ul style="list-style-type: none"> - Stellung des Buch Hiob im AT - Aufbau des Buches - Besonderheiten im Buch - Gottes Antwort an Hiob - Rolle des Satan - Gut und Böse 	9		<ul style="list-style-type: none"> - die Stellung des Buches Hiob im AT erkennen - den Inhalt des Buchs erfassen - das Verhalten von Hiob diskutieren - das Verhalten von Gott und Satan diskutieren - Satansbildern kennenlernen - gutes und böses Verhalten bewerten
Kompetenzen und Methodencurriculum:				
<p>Sach- und Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verhalten und Denken von Menschen als religiös identifizieren können - Unterschiedliche Ausdrucksformen des Religiösen und der Religionen kennen lernen - In Texten den diskursiven Charakter religiöser Auseinandersetzung wahrnehmen - wertende Kriterien im Vergleich und im Transfer finden - Lernen, sich begründet zu positionieren und sich auseinander zu setzen - Lernen, sich im „Markt der Heilsangebote“ zurechtzufinden <p>Sozialkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sinn- und Heilssuche nicht als defizitär bewerten - Religiöse Kommunikation auf stabilisierende oder destabilisierende Wirkung hin prüfen - soziales und politisches Engagement, das sich religiös begründet, kennen lernen und werten - Gemeinschaftsformen und Vorbilder in Relation zur eigenen Lebenswelt setzen 				

Selbstkompetenz

- sich (religiöse) Mündigkeit zugestehen und die Notwendigkeit der Reifung einsehen
- Interesse und Neugier entwickeln durch das Wiedererkennen fremder in der eigenen Spiritualität
- kritisch und widerständig gegenüber unredlichen Heilsversprechen werden
- lernen, geduldig mit eigener Unsicherheit und Schwäche zu sein

Methoden:

Im Unterricht sind verstärkt Lernsituationen zu schaffen, in denen der Schüler seinem Entwicklungsstand entsprechend selbstständig (allein oder mit anderen) Lernprozesse vorbereitet, gestaltet, reflektiert und bewertet.

- Sozialformen, die jedem Schüler eine aktive Rolle abverlangen
- ganzheitlicher pädagogischer Ansatz - bei dem gleichberechtigt neben dem Denken auch das Fühlen und Handeln steht
- Praktisches Tun und Anschaulichkeit haben in den berufsorientierenden Bildungsgängen eine entscheidende Brückenfunktion zwischen Praxis und Theorie.

- Integrativer Unterricht - Die Heterogenität der Lerngruppen kann zum Erwerb von Selbst- und Sozialkompetenz genutzt werden.
- Projektarbeit - Projektarbeit ist durch handlungsorientiertes Problemlösen gekennzeichnet und kann in Form von *projektorientiertem Unterricht* Teil des Fachunterrichts oder in Form von *Projekten* Ergänzung desselben sein.
- Demokratie- und Toleranz-Erziehung – Gewaltprävention
- Öffnung von Schule in die Region
- Kooperation der Lehrer
- Nutzung Neuer Medien

Mündliche Leistungen im Unterricht zeigen sich z. B. in der

- Nennung von Fakten
- Wiedergabe eines Sachverhaltes (Darstellung von Unterrichtsinhalten in Zusammenhängen, Begründungen und Folgerungen)
- Erklärung von Fachausdrücken
- Analyse eines Textes
- Interpretation eines Bildes oder einer Karikatur
- Berichterstattung über die vorangegangene Unterrichtsstunde
- Beurteilung eines Problemlösungsvorschlages
- Weiterführung angesprochener Probleme/ Gedankengänge

Fächerverbindende und fachübergreifende Projekte:	Bis zu den Winterferien	Bis zum Schuljahresende
Reformation (Geschichte)	Geschichtlicher Verlauf der Reformation	
Islam (Hauswirtschaft, Kunst, Musik)	Islamische Kunst und Musik (Tänze), Speisen aus islamischen Ländern zubereiten	
Amos (darstellendes Spiel, Kunst)		Amos in der Kunst/Bildbetrachtung; szenische Darstellung
Hiob (darstellendes Spiel, Kunst)		Hiob in der Kunst/Bildbetrachtung; szenische Darstellung
Evaluation (Klassenarbeiten):	Bis zu den Winterferien	Bis zum Schuljahresende
Lernen an Stationen	x	x
Arbeitsergebnisse, Präsentationen und Referate	x	x
Plakate	x	x
Klassenarbeit	x	x
Mündliche Leistungen	x	x
Bemerkungen (schulinterne Spezifika):		